

## Baudenkmäler

- D-7-76-113-35** **Bahnlinie Buchloe - Lindau.** Eisenbahnbrücke über den Ellhofener Tobelbach, dreijochige Eisengitterkonstruktion auf gemauerten Pfeilern und Widerlagern, 1853/54 für die Ludwig-Süd-Nord-Bahn erbaut, um 1870/80 erneuert; bei Bahn-km 112; vgl. Heimhofen, Gemeinde Grünenbach.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-10** **Ebratshofen 10.** Einfirsthof, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh., teilweise modernisiert; Ausleger, um 1800; an der Traufseite Kruzifix, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-36** **Ebratshofen 16.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhaus und verbrettertem Giebel mit klassizistischer Fassadengestaltung, letztes Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-11** **Ebratshofen 19.** Kath. Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger Giebelbau mit Steildach, um 1740/50.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-13** **Ebratshofen 21.** Kath. Pfarrkirche St. Elisabeth, Turmunterbau 13./14. Jh., dreiseitig geschlossener Chor und Langhaus 15. Jh., Veränderungen 1732; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-12** **Ebratshofen 23.** Gasthaus zum Ochsen, giebelständiger, verschindelter Satteldachbau, im Kern 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-19** **Gedenkstein.** Gedenkstein auf dem Burgstall Heimhofen, 1934.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-7-76-113-4** **Gestratzer Straße 2.** Ehem. "Gerichtsamman", traufständiger, verschindelter Satteldachbau, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-3** **Hauptstraße 50.** Ehem. Schule, verschindelter Satteldachbau, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-5** **Hauptstraße 57.** Ehem. Amtshaus (bis 1800), dann Gasthaus Adler, verschindelter Traufseitbau mit Zwerchhaus, äußere Erscheinung 19. Jh., im Kern älter; zugeh. Stallstadel, zweigeschossiger Satteldachbau aus Sichtziegel und Holz, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-7-76-113-37** **Hauptstraße 59.** Wohnhaus; zweigeschossiger Holzständerbau über quadratischem Grundriss mit vier großen Giebeln unter einem Kreuzdach, Außenfassaden kleinteilig verschindelt mit geschossweiser Aufkantung über den Fensterstürzen und Schmuckfensterläden, bez. 1866.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-21** **Hohenegg 4.** Bauernhaus, Wohnteil verschindelt, im Kern 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-22** **Hohenegger Berg.** Kapelle in der Nordostecke des Burgstalls Hohenegg, 1897; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-23** **Hohenegger Berg.** Gedenktafel auf dem Burgstall Hohenegg, 1935.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-29** **Kapellenweg 7 a.** Kath. Kapelle St. Martin, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss, Mitte 17. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-1** **Kirchweg 2.** Kath. Pfarrkirche St. Otmar, Turm um 1400, eingezogener, dreiseitig geschlossener Chor und Langhaus Ende 17. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-2** **Kirchweg 4.** Ehem. Kath. Pfarrhaus, Giebelbau mit Obergeschosserker und Gesimgliederung, im Kern Ende 18. Jh., um 1910 erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-24** **Laubenbergweg 6.** Bauernhaus, mit mittelsteilem Satteldach, Wohnteil verschindelt, im Kern wohl noch 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-31** **Lindauer Straße 12.** Ehem. Tafernwirtschaft und Gerichtshaus, jetzt Gasthaus Adler, Walmdachbau, bez. 1801.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-30** **Oberdorf 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Steilgiebel, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-27** **Riederweg 15.** Bauernhaus, Wohnteil mit mittelsteilem Satteldach, verschindelt, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-25** **Ruine Altlaubenberg.** Burgruine Laubenberg, Mauerreste der seit 1719 weitgehend abgetragenen Burg.  
**nachqualifiziert**

- D-7-76-113-26** **Ruine Altlaubenberg.** Gedenkstein auf der Burgruine Laubenberg, 1935.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-34** **Schüttentobel 12.** Ehem. Amtshaus, jetzt Altenheim, langgestreckter Satteldachbau, im Kern 18. Jh., Kapelleneinbau 1902/05; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-7** **Staufner Berg.** Gedenkstein auf dem Burgstall Staufen-Berg, 1936.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-32** **Unterdorf 10.** Wohnteil eines ehem. Bauernhaus, zweigeschossig mit Kniestock, verschindelt, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-18** **Untere Wiesen.** Wegkreuz gegenüber der Marienkapelle, 1. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-17** **Untere Wiesen.** Kath. Marienkapelle, 1905 von Architekt Hopfel; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-76-113-9** **Zwerenberg 7.** Kruzifix, um 1200; an der Traufseite des Bauernhauses.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 29**

## Bodendenkmäler

- D-7-8325-0032** Mittelalterliche Abschnittsbefestigung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-8325-0033** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-7-8325-0034** Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-8326-0018** Kultplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-8326-0019** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-7-8326-0021** Straße der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-8326-0022** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-7-8326-0028** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Elisabeth in Ebratshofen.  
**nachqualifiziert**
- D-7-8326-0029** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-7-8326-0030** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Otmar.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 10**